

Die NOx- Belastung am Theodor-Heuss-Ring liegt permanent über den gesetzlichen Grenzwerten. Die Gründe dafür sind die hohe Zahl der Fahrzeuge insgesamt sowie die zahlreichen Dieselfahrzeuge. Alternativen dazu sind der Ausbau des ÖPNV gerade auch für den Pendlerverkehr und die Verringerung schmutziger Dieselfahrzeuge und deren Substitution durch E-Mobilität. Bei einer möglichen Klage der Bundesumwelthilfe gegen die LH Kiel wären Fahrverbote für bestimmte Dieselfahrzeuge wohl unvermeidlich.

Die Stadtwerke Kiel, als eine der größten Beteiligungen der LH, hat sich in den vergangenen Monaten intensiv im Bereich der E-Mobilität engagiert und die Ladeinfrastruktur in der Stadt ausgebaut. Zum Stand August 2017 bieten die Stadtwerke 14 E-Tankstellen verteilt auf 8 Standorte an. Die Stadtwerke haben sich in der Zusammenarbeit mit der Stadt auch in diesem Feld etabliert.

Gez. Ratsherr Lutz Oschmann f.d.R.
Ratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN